

Freiwillige Feuerwehr Rötha - Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 27.01.2018 fand im Gerätehaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rötha statt. Gäste waren: Heiko Röser (FF Oelzschau) - 1. Stellvertretender Stadtwehrleiter, Stefan Bobilow (FF Espenhain) - 2. Stellvertretender Stadtwehrleiter, David Zühlke - Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Leipziger Land sowie Bürgermeister Stephan Eichhorn.

Im Jahr 2017 hatten wir 42 Einsätze die, unterteilt in verschiedenen Kategorien, von uns bewältigt wurden. Dazu gehören mehrere Kleinbrände, 1 Großbrand sowie mehrere Mittelbrände. Wir bildeten uns auch weiter so, dass wir 60 Ausbildungsdienste in der Wehr hatten.

Da auch wir auf unsere Fitness achten müssen, standen im Jahr verschiedene Aktivitäten zur Verfügung. So spielten wir Tischtennis und Volleyball, einige Kameraden waren sogar zum Lasersgame.

Des Weiteren haben wir einen neuen Kameraden bekommen der nach Rötha gezogen ist, sowie 3 Kameraden die aus der Jugendfeuerwehr zu uns in die Aktive gewechselt sind.

Als weiterer Punkt stand die Ehrung und Beförderung auf der Tagesordnung: Wolfgang Müller, Rainer Lippert und Horst Scheffel aus der Alters- und Ehrenabteilung wurden für Ihre 60 Jahre in der Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Dirk Hertel wurde zum Löschmeister befördert.

Lizzy Zacharias, Laura Kuenzer, Axel Klisch, Jasmin Steinbach und Heiko Brandl wurden nach erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann befördert.



Klaus Schömann war an diesem Tag als stellvertretender Wehrleiter der FF Rötha vertreten und nicht als Stadtwehrleiter. Dementsprechend wusste er wer befördert und geehrt wird, nur dass er selbst auch befördert wird, wusste er nicht. Seine beiden Stellvertreter haben hinter seinem Rücken mit Absprache des Bürgermeisters auch ihn für eine Beförderung vorgeschlagen.
So ist Klaus Schömann ab heute Brandinspektor. Er war etwas sprachlos darüber gewesen und sehr gerührt.

Ein Dank geht noch an die Kameraden und Kameradinnen, die sich um die Essensversorgung gekümmert haben. Die Feuerwehr ist nicht nur ein Hobby, für uns ist die Feuerwehr eine Familie wo jeder für jeden da ist.

Gut Wehr - Manuela Brandl